



Paris, 15. März. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente —. —. Neuße Anleihe 1872 —. Italiener —. Staatsbahn —. Lombarden —. Türken —. Goldrente —. Ungar. Goldrente —. London, 15. März. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Consols —. Italiener —. Lombarden —. Türken —. Russen 1877er —. Silber —. Glasgow —. Wetter:

Newyork, 14. März. Abends 6 Uhr. (W. L. B.) [Schluß-Course.] Gold-Agio 1. Wechsel auf London 4, 85.  $\frac{1}{2}$ % Bonds de 1885 —. do. 5% fund. Aufl. 103%.  $\frac{1}{2}$ % Bonds de 1887 106%. Erie-Bahn 10%. Baumwolle in Newyork 11. dito in New-Orleans 10%. Raff. Petroleum in Newyork 11%. Nass. Petroleum in Philadelphia 11%. Mehl 4, 85. Mais (old mixed) 60. Nother Winterweizen 1, 33. Kaffee Rio 16%. Havanna-Ruder 7%. Getreidefracht 5%. Schmals (Markt Wilcox) 7%. Speck (short clear) 5%.

Berlin, 15. März. (W. L. B.) [Schluß-Bericht.]		Cours vom 15.		14.		Cours vom 15.		14.	
Weizen	Nicht eingetroffen.	Rüböl.				Rüböl.			
April-Mai		202 —	April-Mai	87 30		205 50	Sept.-Oct.	65 10	
Juni-Juli									
Roggen.			Spiritus.						
März			144 50	März-April	51 60				
April-Mai				April-Mai	51 70				
Mai-Juni			142 50	Juni-Juli	52 90				
Hafer.									
April-Mai			137 —						
Mai-Juni			139 —						
Stettin, 15. März. 1 Uhr 15 Min. (W. L. B.)									
Cours vom 15.									
Weizen.									
Frühjahr									
Mai-Juni									
Roggen.									
Frühjahr									
Mai-Juni									
Petroleum.									
Loco.									
		11 80							

## Telegraphische Depeschen.

(Aus Wolff's Telegr.-Bureau.)

London, 14. März. Oberhaus. Die Bill der Gerichtscompetenz hat die dritte Lesung passirt. — Unterhaus. Peel lenkt die Aufmerksamkeit auf Englands Vertretung im Congresse und glaubt, Derby sollte es vertreten, nicht Lyons. Im Laufe der Debatte erklärte Northcote, er habe den heutigen Erklärungen betreffs der Conferenz nichts hinzuzufügen, Lyons sei am besten für den Posten qualifiziert, er würde auf dem Congres die Regierung vertreten, die für sein Handeln verantwortlich sei.

## Handel, Industrie &c.

\* Frankenstein, 13. März. [Productenmarkt.] Bei unveränderten Preisen zeigte sich auf dem heutigen Wochenmarkt die Kauflust nicht besonders animirt, obwohl die Zufuhr nicht unbedeutend war. Es wurden folgende Preise notirt: Weizen 19,50—20,20—21,10 Mt. Roggen 13,80—14,10 bis 14,70 Mt. Gerste 14,20—14,90—15,30 Mt. Hafer 11,70—12,30—12,90 Mt. Erbsen 14,70 Markt. Kartoffeln 3,50 Markt. Heu 5 Mt. Stroh 3,50 Mt. pro 100 Kilogr. Butter notirte 1,80 Markt pro Kilogr. Das Stück Eier wurde mit 2 Markt bezahlt. Mehl kostet pro Pfd. Weizen 13 bis 16 Pf., Roggen 11—12 Pf., Gerste 12 Pf., Weizenkleie 5 Pf., Roggenkleie 6 Pf., Gerstenkleie 7 Pf. Wetter unfreundlich, mit häufigem Schneefall und einer Temperatur von 1—2 Grad Wärme.

Posen, 14. März. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne.] Wetter: Schön. Roggen: geschäftslos. Frühjahr 129 nom. Mai-Juni 130 nom. Juni-Juli 130 Gd. Spiritus: behauptet. Gel. 10,000 Liter. März 50,10 Gd. April 50,50—50,60 bez. Mai 51,20 bez. April-Mai 50,70 bis 50,80 bez. u. Br. Juni 51,80 bez. Juli 52,50 bez. Loco Spiritus ohne Fass 50,20 Gd.

Berlin, 14. März. [Die General-Versammlung der Berlin-Anhaltischen Eisenbahngesellschaft] hat heute fast einstimmig den Antrag der Verwaltungsvorstände wegen Übernahme des Betriebes der Oberlausitzer Bahn angenommen. Da in der Versammlung aber nicht  $\frac{1}{2}$  der Aktien vertreten waren, ist der Beschluss nicht definitiv und bedarf es noch einer zweiten Versammlung.

Dortmund, 14. März. [In der heute hier abgehaltenen außerordentlichen General-Versammlung der Dortmunder Union] wurden sämtliche Anträge des Verwaltungsrates, darunter derjenige, betreffend die Reduction des Actienkapitals der Gesellschaft von 41,400,000 Mark auf 31,050,000 Mark oder die Reduction des Nominalwertes einer Aktie Lit. A. und B. von 400 Mark auf 300 Mark, ohne Debatte einstimmig genehmigt.

4. [Oberschlesischer Creditverein.] In der am 13. d. M. in Ratibor abgehaltenen Generalversammlung waren 669,900 M. Actienkapital mit 221 Stimmen vertreten. Die Jahresrechnung wurde genehmigt, dem Vorstande Decharge erhielt und die Vertheilung einer Dividende von 6 p.C. beschlossen. Zu Mitgliedern des Ausschusses wurden wiedergewählt die Herren Commerzienrat Doms, Friedrich von Eichstedt und Ludwig Haussmann und neu gewählt Herr Dr. Sieuer aus Breslau an Stelle des ausgeschiedenen Herrn S. Freund.

[Die diesjährige General-Versammlung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Vermittlungen.] zu welch letzterem bekanntlich die Eisenbahnen im Deutschen Reiche, in Österreich-Ungarn, Rumänien, Holland und Belgien gehören, wird am 29. Juli in Hamburg zusammentreten. Die Tagesordnung ist noch nicht definitiv festgestellt, jedenfalls aber werden auch in diesem Jahre wieder mehrere principiell wichtige Fragen zur Beratung und Beschlussschrift kommen. Voraussichtlich werden die Verhandlungen zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen. Die Wahl Hamburgs als Versammlungsort erfolgte mit Rücksicht auf den betroffenen Vorsitzenden des Vereins, Geheimrat Fournier, der jetzt seit 25 Jahren an der Spitze des Vereins steht und von dem allseitig gewünscht wird, daß er in seinem Jubiläumsjahr nicht in der Versammlung fehlen möge.

[Magdeburger Privatbank.] Die General-Versammlung der Actionäre der Magdeburger Privatbank wurde vom Vorständen des Ausschusses, Commerzienrat Neubauer, eröffnet; derselbe gedachte mit warmen Worten zunächst seines Vorgängers im Amte, des im verschlossenen Jahre dahingegliederten Herrn Geheimen Commerzienrates Denke, und schritt sodann zur Tagesordnung. Nachdem auf Verlesung des Geschäftsberichtes pro 1877 verzichtet war, wurden die Herren Karl Löhr und Stadtrath Schönfiedt zu Mitgliedern des Ausschusses wieder- und Herr Paul Maquet neu gewählt. Der ferner Antrag auf nachträgliche Einlösung der bis heute präsentirten, bereits präcluvirten Thalernoten der Bank, wurde genehmigt, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

4. [Die Einnahmen an Wechselstempelsteuer] im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1877 bis zum Schlusse des Monats Februar 1878 betrugen im Ganzen 6,231,010 M., um 79,250 M. weniger als in der gleichen Periode des Vorjahrs. Im Reichspostgebiete Breslau betrug die Einnahme in der genannten Zeit 197,120 M. (um 31,389 M. weniger als im Vorjahr), in Liegnitz 78,839 M. (um 6140 M. weniger) in Oppeln 83,865 M. (um 2549 M. weniger).

## Rechtsgrundsätze des Reichs-Oberhandelsgerichts.

(Nachdruck verboten. Gesetz vom 17. Juni 1870.)

•• Leipzig, 7. März. Neue Rechtsgrundsätze des Reichs-Oberhandelsgerichts sind folgende:

Die Actienzeichnung begründet eine Verpflichtung zur Zahlung der gezeichneten Summe nur gegen die Gesellschaft. Eine gesetzliche Bestimmung, wonach ein selbstständiger Anspruch der Gesellschaftsgläubiger auf Einzahlung der gezeichneten Summen gegen die Zeichner begründet würde, giebt es nicht. Der Actionär und Commanditaktionär haftet der Gesellschaft (Actiengesellschaft oder Commanditgesellschaft) nur nach Maßgabe der Statuten. Die Concordatgläubigerhaft der Gesellschaft muß die Modalitäten, welche in den Statuten zu Gunsten der Actionäre oder Commanditaktionäre betreffs rückständiger Leistungen bestimmt sind, gelten lassen, sofern dieselben gesetzlichen Vorschriften nicht widersprechen.

Der Art. 16, Abs. 2 der Wechselordnung läßt die Frage unentschieden: ob als Rechtsvorgänger, in dessen Rechte der Indossatar eintritt, nur der auf der Wechselurkunde als Indossant genannte Bormann oder auch derjenige, welcher den Wechsel durch ein aus demselben nicht ersichtliches Rechtsgeschäft noch Protest erworben hat, anzusehen sei, ob mit ihm nur die aus der Person eines Indossanten oder auch die aus der Person eines sonstigen, auf dem Wechsel nicht genannten, Rechtsvorgängers entnommenen Einreden von dem Wechselschuldner geltend gemacht werden können? Die Frage ist jedoch zu bejahen.

Der Rechtsatz, daß der Kaufmann — Einzelkaufmann oder Handelsgesellschaft — unter seiner Firma vor Gericht auftreten kann, bedeutet nicht nur, daß, wenn von der Firma oder gegen die Firma geklagt wird, der demalige Inhaber der Firma Kläger oder Bellagier ist, sondern auch, daß, wenn aus einem Geschäft gellagt wird, welches nach der Klagebehauptung die flagante oder bellagte Firma abgeschlossen hat, nicht schon in der Klage begründet zu werden braucht, daß der Firmeninhaber zur Zeit des Geschäftsabschlusses mit dem jetzigen Kläger oder Bellagten identisch ist oder das und warum, wenn dies nicht der Fall, doch der jetzige Inhaber aus dem Geschäft berechtigt oder verpflichtet ist. Einer Darlegung des betreffenden Sachverhalts bedarf es erst, wenn von dem Prozeßgegner die Sachlegitimation bestritten wird.

## Patent-Ertheilungen.

Werkzeug zur Herstellung kleiner Schrauben für Uhrmacher, Mechaniker &c. A. C. Müller in Wolfsgarten bei Wien. — Apparat, um Petroleum-Rundbrenner zum Kochen zu verwenden: A. Rothe, Klempnermeister in Sömmerda. — Apparat zur schnellen Anfeuerung der Locomotiven: D. Gobauer, Civil-Ingenieur in Smichow bei Prag. — Feuerrost mit hohlen Stäben und mit Vorrichtung zum Bewegen der Stäbe: A. W. M. Moore in London. — Hufeisen: H. Stolzenberg, Ingenieur in Berlin. — Kuppelungsvorrichtung zum Anhängen der Wagen auf Seilbahnen an das Zugseil nebst Verbesserung an dieser Vorrichtung: Th. Otto, Ingenieur in Schleuditz. — Compressorium für Mikroskopie: R. Gottschall in Berlin.

## Schiffahrtslisten.

Die Elbbrücke bei Magdeburg passirten: Hamburg-Magdeburg 13. März. Befrachtungs-Comptoir, Guano, von Hamburg nach Dessau. — Braune u. Steglitz, Sulfat, v. Gestach nach Buckau. — Schüze, Guano, v. Hamburg nach Dessau.

Stettiner Oberbaum-Liste. 13. März. Schiffer Grambow v. Zollbrück an H. Dethloff mit 14% W. Weizen, 56% W. Gerste. — Unterbaum-Liste. Schoof von Damgart an Pfeiffer u. Reimarus mit 50 W. Weizen. Gensch von Usedom an G. Thilk mit 26 W. Weizen, 16 W. Roggen, 7 W. Gerste, 1 W. Hafer. Christen von Demmin an Müller u. Kemp mit 35 W. Roggen, 65 W. Gerste. Straße von Cammin an A. H. Bander mit 50 W. Roggen.

Swinemünder Einfuhrliste. Königsberg: Sirius, Cornaud. R. Bergemann 4000 Ctr. Roggen. Hugo Möller 105 Sac Samen. Emil Aron 57 Sac Leinsamen. Köhn u. Hellmann 195 Sac Widen. Hermann und Theilnehmer 131 Sac Erbsen.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. Stein.  
Dr. v. Graß, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.